



© Palfinger

Die Palfinger FHS-Serie der Mitnahmestapler für den US-Markt wird ab Herbst 2023 von Steyr Automotive gefertigt.

„Stärkt den Standort“

Palfinger: Strategische Partnerschaft mit Steyr Automotive ergänzt das Produktionsnetzwerk und sichert die Wachstumsziele.

BERGHEIM/STEYR. Ab September montiert Steyr Automotive exklusiv für den nordamerikanischen Markt Palfinger-Mitnahmestapler – aus gutem Grund, denn für Palfinger ist Nordamerika der stärkste Wachstumsmarkt.

„Die nordamerikanische Wirtschaft erholt sich schnell“, berichtet Andreas Klauser, CEO der Palfinger AG. Beispielhaft dafür stehe die überragende Nachfrage der Kunden nach der neu eingeführten Mitnahmestapler-Serie. Die Kooperation mit Steyr Automotive sichert den Nachschub

in die USA: „Diese strategische Partnerschaft ist ein Meilenstein in unserer über 90-jährigen Unternehmensgeschichte“, so Klauser. „Sie ergänzt unser Produktionsnetzwerk, erfüllt unsere hohen Ansprüche an Qualität und Technologie-Know-how und sie stärkt den Industriestandort Österreich.“

Erhebende Fakten

Mitnahmestapler sind sowohl in Europa wie auch am nordamerikanischen Wachstumsmarkt stark nachgefragt. Allein in den USA, Kanada und Mexiko wird

Palinger bis 2027 rund 1.700 Stück Truck Mounted Forklifts (TMF) pro Jahr absetzen können.

Die dabei speziell für den nordamerikanischen Markt entwickelte FHS-Serie mit neuen Funktionen und Patenten sorgt für starkes Interesse und brachte die vorhandenen Produktionskapazitäten bei Palfinger an ihre Grenzen – ein Fertigungspartner musste her. Steyr Automotive überzeugte bei Qualität, Know-how, Kosten, kurzer Anlaufzeit und mit der Möglichkeit, die jährliche Stückzahl weiter erhöhen zu können. (hk)

DIGITAL SKILLS

Cybersicherheit kann man lernen

WIEN. Digitale Kompetenzen sind zu einem der wichtigsten Wettbewerbsvorteile geworden. Mit einer umfassenden Content-Partnerschaft bringen wize up, die digitale Aus- und Weiterbildungsplattform der Wirtschaftskammern Österreichs, und Microsoft Österreich digitale Skills in die Betriebe – auf allen Unternehmensebenen, vom EPU bis zum Großbetrieb. Dadurch sind auf wize up ab sofort Schulungsinhalte von Microsoft Learn zu Themen wie Cloud Computing, Cyber Security, Datenanalyse, Künstliche Intelligenz oder Systemadministration verfügbar und können im Rahmen des wize up-Abos ohne Zusatzkosten genutzt werden.

MOBILFUNK/SPUSU

Legendärer Herausforderer

WIEN. Österreichs Mobilfunkmarkt gilt weltweit als besonders hart umkämpft und wächst stetig weiter. Aktuell stehen mehr als 18 Mio. aktive SIM-Karten knapp 9 Mio. Einwohnern zur Verfügung. Im Schnitt unterhält also jeder Österreicher für mindestens zwei mobile Geräte einen Mobilfunkvertrag. Als große Player gelten A1, Magenta und Drei. Zumindest in einem Punkt läuft ihnen allerdings ein junges Familienunternehmen den Rang ab – spusu gilt als der am schnellsten wachsende Mobilfunkanbieter hierzulande und knackte kürzlich die Marke von einer halben Mio. Kunden.

Viel mehr als nur Licht

Schritte zum smarten Gebäudemanagement.

WIEN/DORNBIRN. Smartes Gebäudemanagement wird immer wichtiger und damit auch Beleuchtung. Dafür setzt Licht-Experte Tridonic auf Microsoft Azure und nutzt deren Marketplace für den Vertrieb der Lösungen. Diese sind mit bestehenden Systemen kompatibel, wodurch sie sich nahtlos in smarte Gebäude mit IoT-Systemen und Building Management-Systemen integrieren lassen.

Durch den Einsatz von intelligenten Beleuchtungskomponenten kann Tridonic Daten über Belegungsmuster nutzen, die zur Steuerung anderer Systeme in einem Gebäude, wie Heizung und Lüftung, verwendet werden können. Auch die Fernüberwachung des Status von Notbeleuchtungssystemen ist möglich, was Zeit und Ressourcen spart. (hk)



© Getty Images